

Wenn die Kinderschar die Familienkarte sprengt

Fürstenfeldbruck / Bergkirchen – Drei, vier oder gar fünf Kinder – das können sich die wenigsten Elternpaare vorstellen; zumal sich auch staatliche und wirtschaftliche Hilfen auf die Familiengröße Vater-Mutter-Kind fokussieren. Mehr Unterstützung im Alltag fordert daher der Verband kinderreicher Familien. Am Freitag, 14. Juni, lädt er zu seinem ersten Stammtisch im Amperland ein. Dabei steht der unkomplizierte Erfahrungsaustausch im Vordergrund, erklärt Kerstin Müller, selbst fünffache Mutter, im Gespräch mit dem Tagblatt.

■ *Frau Müller, wofür setzt sich der Verband ein?* Großfamilien haben an so vielen Ungerechtigkeiten zu knabbern. Zum Beispiel bei Familienkarten im Schwimmbad oder bei der Bahn: Die Tickets gelten für zwei Erwachsene und zwei, manchmal auch drei Kinder. Jedes weitere Kind braucht eine eigene Karte zum vollen Preis, das ist sehr ärgerlich. Großfamilien haben auch steuerliche Nachteile und bei der Rente



Kerstin Müller

Die Mutter von fünf Kindern will gegen die Ungerechtigkeiten angehen, mit denen Großfamilien kämpfen.

fehlt die Anerkennung. Deshalb schaffen wir eine Lobby für kinderreiche Familien und machen auf uns aufmerksam: Hallo, hier sind wir!

■ *Wie ist die Situation für Großfamilien im Landkreis?*

In Bruck gibt es ziemlich viele Familien mit drei Kindern. Einige haben auch vier Kinder, aber bei fünf hört's dann auf. Ich kenn' nur noch eine andere Familie mit fünf Kindern in der Umgebung. Ich hoffe, dass wir durch den Stammtisch weitere Brucker Großfamilien erreichen können.

■ *Warum findet der Stammtisch dann in Bergkirchen statt?*

Bisher war der nächste Stammtisch in München. Jetzt versuchen wir auch Leute außerhalb der Stadt zu erreichen, aus dem Amperland. Der Stammtisch richtet sich in erster Linie an Eltern aus den Landkreisen Bruck und Dachau. Wir hoffen natürlich, dass der Stammtisch regelmäßig stattfindet, vielleicht im Wechsel mit Bruck.

■ *Wie läuft so ein Stammtisch ab?*

Es ist ein ganz ungezwungener, bunt gemischter Austausch. Akademiker und Arbeiterfamilien treffen sich, tauschen sich über Alltagsthemen aus und vermitteln Erfahrungswerte. Außerdem gibt es eine kurzen Bericht über aktuelle Themen und Aktionen des Verbands.

Interview: **Mirjam Uhrich**

Der Termin

Los geht's zum ersten Stammtisch am 14. Juni um 20 Uhr im Gasthof Gross in Bergkirchen (Kreis Dachau).